

Kompanie - Chronik
der Instandsetzungsausbildungskompanie
17/II, 6/8 zuletzt 9/II
01.Mai1961 bis 1993
20 Jahre im Standort KEMPTEN / ALLGÄU

01.Mai 1961

Die Instandsetzungsausbildungskompanie (InstAusbKp) wurde in ULM in der Wilhelmsburgkaserne (Reduit) aufgestellt.

Auftrag:

Soldaten in der Spezialgrundausbildung als Kfz/Pz Schl, EliMech / Hydro Mech und Wa Mech (MES 3) für das II.Korps auszubilden.

Die Unterstellung wechselte zwischen InstRgt 2 und InstBtl 500 mehrmals.

1969

Die InstAusbKp 17/II zieht aus den alten Gemäuern (Baujahr 1850 mit Kohleöfen auf dem Stuben) in ein Kompaniegebäude, das den damaligen baulichen und sanitären Standart entsprach um.

1972

Zum 01.April1972 bekam die Kompanie den Auftrag "Truppenversuch W15 - TTrInst".

Es folgte der Unterstellungswechsel zum Instandsetzungsbataillon 480,

anschließend im Dezember die Verlegung nach Kempten / Oberallgäu, Artilleriekaserne.

Ab dem 02.01.1973 erfolgte die Ausbildung der Rekruten nach dem neuen Ausbildungsprogramm

- drei Wochen Allgemeine Grundausbildung (AAG)
- sieben Wochen Spezialgrundausbildung (SAG).

Im Standort Kempten lautete der Auftrag der Inst AusbKp (Typ N4) pro Quartal 200Rekruten in der Feldinstandsetzung von Wehrmaterial sowie in den allgemeinen militärischen Gebieten auszubilden.

Kompanie - Chronik
der Instandsetzungsausbildungskompanie
17/II, 6/8 zuletzt 9/II
01.Mai1961 bis 1993
20 Jahre im Standort KEMPTEN / ALLGÄU

Die SAG (Technik-Ausbildung) umfasste die Teilgebiete

a) Krafffahrzeug-Instandsetzung

Krad Hercules, 0,t ILTIS, 1,5t Unimog, 2t LKW tmilgl, 5tLKW tmilgl, 7t KHD, 10t LKW tmilgl, 7t KHD, Feldarbeitsgerät SL 125, Schwenklader Ahlmann AS 12B, Spähpanzer LUCHS

b) Waffen-Instandsetzung

leichte Infanteriewaffen (Pistole P1, Maschinenpistole UZI, Gewehr G3, Maschinengewehr MG 3) xxxx

c) Hydraulik-Instandsetzung

xxx

d) Elektrik-linstandsetzung

xxx

Die AAG (Allgemeinen Ausbildungs Gebiete)

Ein weiteres Ausbildungsziel war es , den zukünftigen

Instandsetzungssoldaten "Feldverwendungsfähig" zu machen.

Folgende Themen standen auf dem Ausbildungsprogramm:

Grußordnung, Pflichten und Rechte des Soldaten, Anzugsordnung,

Waffen- und Schießausbildung, Orientieren im Gelände etc.....

Zur Auftragserfüllung war die Kompanie wie folgt gegliedert:

KpFü

1.Zug (Allgemeinmilitärische Ausbildung) ZugFhrOffz Lt

2.Zug (Technik Ausbildung) ZugFhrOffz MilFD Olt / Hptm

3.Zug (Technik Ausbildung) ZugFhrOffz MilFD Olt/ Hptm

27.März1981

InstAusbKp 17/II wird dem InstBtl 220 (KorpsInstBtl) unterstellt.

01.April 1981 Umbenennung der InstAusbKp 17/II in InstAusbKp 6/8

01.01.1982 Umbenennung und Umgliederung der InstAusbKp 6/8 in InstAusbKp 9/II

01.04.1982 Koppelung der InstAusbKp) 9/II und der InstAusbKp 10/II mit dem neu aufgestellten InstBtl 230 (GerEinh) als 4./InstBtl 230 bzw.

2./InstBtl 230.

**Kompanie - Chronik
der Instandsetzungsausbildungskompanie
17/II, 6/8 zuletzt 9/II
01.Mai1961 bis 1993
20 Jahre im Standort KEMPTEN / ALLGÄU**

Patenschaften:

Militärische Patenschaften

4./ InstBtl 220 Ingolstadt

4./ InstBtl 230 (GerEinh) Kempten

Marine Fernmeldesignal Stelle Helgoland

Heeresfliegerregiment XX Mendig (CH 53)

1th Maintenance Bataillon Böblingen

Zivile Patenschaften

Gemeinde Nesselwang

Gemeinde Grönenbach

Feierliche Gelöbnisse im Gelöbnisverbund Oberallgäu

Teilnahme an besonderen feierlichen Zeremonien

Verleihung des Partnership Award

Teilnahme an allgemeinmilitärischen und sportlichen Wettkämpfen

Schlauchbootfahrt Altmühl

Schwimmwettkämpfe in ULM/Dornstadt

Bataillonssportfeste

Teilnahme an Feldeinsatzübungen

Teilnobilmachung des InstBtl 230 (GerEinh)

Herbstmanöver Kecker Spatz (mit Personal im Leitungs- und Schiedsrichterdienst)

Feste & Feiern, Tage der offenen Tür

Bayerischer Abend mit 1.th Maintenance Bataillon in KEMPTEN

Weinfeste in CALW

Festliche Bataillonsbälle in ULM

**Kompanie - Chronik
der Instandsetzungsausbildungskompanie
17/II, 6/8 zuletzt 9/II
01.Mai1961 bis 1993
20 Jahre im Standort KEMPTEN / ALLGÄU**

Kompaniechefs:

Hauptmann Heidenau
Major Lütke
Hauptmann Zuner
Hauptmann Worsch
Hauptmann Flierl
Oberleutnant Wenning
Hauptmann Holzfuß
Hauptmann Holdt
Hauptmann Schmaus
Hauptmann Müller
Hauptmann Kölling
Hauptmann Teichmann
Hauptmann Förschl
Hauptmann Köppel
Hauptmann Weilhammer

Kompaniefeldwebel:

Günter Maslow
Karlheinz Springweiler

Offiziere / Unteroffiziere und zivile Mitarbeiter,

die die Kompanie über Jahre prägten:

Knut Gutsell, Karl Straßer, Wilhelm Kölling, Jochen Kamps, Jürgen Nieke, Dietmar Müller, Albrecht, Herrmann, , Wolfgang Heil, Sepp Menninger, Czipa, Saft, Karl Schleinkofer, Fichtweiler, Schön, Frau XX, Frau Rieg, Frau Wagner